



Bild: pfarrbriefservice.de

*„Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat:
Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es.“
(1. Johannesbrief 3,1)*

Liebe Eltern!

Sie wünschen die Taufe für Ihr Kind? Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür entschieden haben! Bei der Tauffeier wird gleich zu Beginn ein gewichtiges Wort ausgesprochen: „**Mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Kirche**“! Unsere Pfarrgemeinde St. Franziskus spricht auch Ihnen als Vater und Mutter mit Ihrem Kind diesen Willkommensgruß zu! Gottes Segen zur Geburt Ihres Kindes!

„Jedes Fest wird so gut, wie es vorbereitet wurde“ – so eine alltägliche Spruchweisheit. Wir – Seelsorger und Pfarramt – möchten mit Ihnen die Tauffeier gut vorbereiten: Sie soll ein geistliches Ereignis für Ihre Familie werden und die Pfarrei will mithelfen, dass Sie eine menschliche und geistliche Heimat bei uns finden!

Mit der Taufe wird Ihr Kind bewusst Jesus Christus anvertraut. Die Taufe ist der Beginn eines gemeinsamen Weges mit dem menschenzugewandten Gott. In unserer menschlichen Biografie schreibt nun Gott seine Zeilen mit: sowohl auf geraden und weil ER Gott ist, auch auf den krummen Zeilen unseres Lebens. Auf unserem Lebens- und Glaubensweg werden wir durch die Gemeinschaft der Kirche begleitet und lernen gemeinschaftlich mit anderen Mitchristinnen und Mitchristen, was Jesus Christus und seine Frohbotschaft für uns persönlich bedeuten kann. Dies ist gemeint, wenn die Kirche in ihrer Glaubensstradition von **Nachfolge Jesu** spricht.

In unserer Pfarrei St. Franziskus wird die Taufe wie folgt gespendet:

- Wir werden aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche. Darum wird – je nach Anmeldung – in der Regel eine **Gemeinschaftstaufe** mit bis zu 3 Täuflingen gefeiert. Dies erfährt eine schöne Abbildung, wenn Sie ein **Bild Ihres Kindes** bei der Taufanmeldung abgeben und wir es mit den anderen Täuflingen in der Kirche aushängen. Dabei kann der volle Name oder nur der Vorname des Kindes angegeben werden. Die Abgabe des Bildes ist **freiwillig**.

- Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig mindestens zwei Monate vorher zur Taufe **persönlich** zu den angegebenen Öffnungszeiten im Pfarramt an und bringen die Geburtsurkunde im Original mit, damit wir eine Kopie anfertigen können. **Eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist leider nicht möglich.** Auf der Taufanmeldung müssen sowohl Vater und Mutter/ Erziehungs-/ Sorgeberechtigte unterschreiben. Dies geschieht in der Regel beim Taufgespräch.
- Falls Sie alleinerziehend sind und das alleinige Sorgerecht haben, ist ein Nachweis darüber notwendig. Der andere Elternteil kann natürlich – sein Einverständnis vorausgesetzt – auf der regulären Taufanmeldung unterschreiben. Falls Sie das **Sorgerecht** gemeinsam ausüben, genügt die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten auf der Taufanmeldung. Falls Vater und Mutter sich nicht in der Tauffrage verständigen können, bieten wir Ihnen ein Gespräch mit allen Beteiligten an. Grundsätzlich darf ein Seelsorger kein Kind gegen den Willen eines Elternteils spenden. Einigt man sich nicht, dann gibt es einen sogenannten **Taufaufschub**. Das heißt: Seelsorger und Eltern sprechen zu einem späteren Zeitpunkt erneut darüber, beispielsweise wenn Sorgerechtsfragen oder ähnliches abschließend geklärt wurden.
- Benennen Sie uns bitte bei der Anmeldung **den katholischen Paten/ die katholische Patin** mit Geburtsdatum und Adresse. Mitchristinnen und Mitchristen aus anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften sind als **Taufzeugen und Taufzeuginnen** herzlich willkommen. Auch von den Taufzeugen und Taufzeuginnen benötigen wir das Geburtsdatum, die vollständige Adresse und die Angabe der Konfession.
- Falls die Patin/ der Pate aus einer anderen Pfarrei stammt, legen Sie bitte eine **Patenbescheinigung** vor, die im Wohnsitzpfarramt unkompliziert ausgestellt wird. Taufzeugen benötigen keinen Zugehörigkeitsnachweis zu ihrer Kirche, aber wir freuen uns über die Vorlage eines entsprechenden Dokuments, um die Wertigkeit des Geschehens und der Taufzeugenschaft auszudrücken: Taufurkunde o. ä. genügt.

- Das Pfarramt benennt Ihnen die **Termine für die gemeinschaftlichen Tauffeiern**.
Diese sind in der Regel:

Alte Pfarrkirche St. Wilgefortis:

In der Regel am 2. Samstag des Monats um 14 Uhr

Pfarrkirche St. Franziskus:

**In der Regel am 4. Sonntag des Monats um 11.15 Uhr nach dem
Pfarrgottesdienst**

Filialkirche St. Margaret, Mintraching:

In der Regel zur Mitte des Halbjahres, d. h. zwei Tauftermine pro Jahr

**Die Taufe kann grundsätzlich auch im sonntäglichen Pfarrgottesdienst oder in
der Osternacht gespendet werden. Es eignen sich auch Tage wie das Fest Taufe
des Herrn, Pfingsten, Mariä Aufnahme, Kirchweih oder Allerheiligen.**

- Die Aussage „in der Regel“ bei den **Taufterminen** bedeutet, dass im Leben einer Pfarrgemeinde viele andere Termine im Laufe des Kirchenjahres auftreten: Firmung, Erstkommunion, Patronatsfeste, Urlaub oder Krankheit des Seelsorgers, u. ä. Falls nun ein Termin nicht dem Regelfall entspricht, wird ein Ersatztermin von uns benannt. Jede Familie, die um die Taufe bittet, wird einen Termin erhalten, der sich an den o. g. Zeitpunkten und Tauforten orientiert.
- Ein Seelsorger setzt sich ca. zwei bis vier Wochen vor der Taufe telefonisch mit Ihnen in Verbindung, um ein **Taufgespräch** zu vereinbaren. Das **Einzel-Taufgespräch** dient zur Vorbereitung der Feier dieses Sakramentes. In diesem Gespräch geht es um den Inhalt und die Gestalt der Tauffeier, das Glaubensbekenntnis, das die Eltern und die Paten in der Feier bezeugen. Es ist unabdingbar, dass zum Taufgespräch die Eltern teilnehmen. Die Teilnahme des Paten/ der Patin/ des Taufzeugen/ der Taufzeugin ist freigestellt. Hier können auch Fragen beantwortet werden: Taufkerze? Taufkleid? Taufspruch? Taufsymbole? Die Fürbitten und die musikalische Gestaltung sind bei mehreren Täuflingen vorgegeben.

Eine gute **Einführung in das Sakrament der Taufe** finden Sie im Gotteslob unter den Nummern 570 – 576 oder in der bei uns im Pfarramt erhältlichen Broschüre „Taufe – Sakramente im Leben der Kirche“. Diese erhalten Sie bei der Anmeldung.

- Die **Taufurkunde** erhalten Sie nach der erfolgten Taufspendung. In die Taufurkunde werden sowohl Taufpaten/-patinnen als auch Taufzeugen/-zeuginnen eingetragen. Der evtl. ausgesuchte **Taufspruch** wird ebenso in die Taufurkunde eingetragen.
- Einmal im Jahr gibt es ein **Taufelterntreffen** für alle, die in einem Kalenderjahr eine Taufe hatten. Dabei geht es um die Gemeinschaft und den Kontakt mit anderen Taufeltern, Fragen sowie Anregungen zur christlichen Erziehung. Hierzu erhalten Sie – sofern gewünscht – eine Benachrichtigung per E-Mail. Geben Sie bitte hierzu Ihre E-Mail-Adresse bei der Taufanmeldung an.
- Sie möchten Ihr Kind in einer auswärtigen Pfarrei taufen lassen? Kontaktieren Sie bitte unser Pfarramt und lassen Sie sich bitte einen **Taufentlass-Schein** ausstellen.
- Sie möchten Ihr Kind in unserer Pfarrei von einem **auswärtigen Taufspender** (Priester, Diakon) taufen lassen? Dies ist in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des Pfarrers möglich. Bitte benennen Sie uns den Taufspender mit vollem Namen, Amtsbezeichnung, Anschrift und Einsatzort/ Pfarrei/ Bistum. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Terminauswahl auch bei einem auswärtigen Taufspender mit dem Pfarramt abgesprochen werden muss. Bei jeder Feier sind andere Dienste – bspw. Mesner/ Mesnerin – beteiligt und Ihr Termin hängt u. U. von deren Einsatzmöglichkeit ab.

Taufe von Kindern im Schulalter von 6 – 14 Jahren

- Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll und rechtzeitig, wenn Ihr **Kind im Schulalter** noch nicht getauft ist und die Erstkommunion und/ oder Firmung mitfeiern möchte. Der Seelsorger und die Eltern werden nach einer individuellen Lösung suchen und diese auch finden! Auf jeden Fall kann Ihr Kind sich einstweilen der Erstkommunion- oder Firmvorbereitung anschließen, damit es keine Einheiten verpasst.

Fragen die untrennbar mit der Taufe und der Kirchenzugehörigkeit verbunden sind:

- Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll, wenn Sie sich **als Erwachsene/ Erwachsener** mit dem Gedanken beschäftigen sich taufen zu lassen. Hierzu hat die Kirche eine eigene Ordnung, der im persönlichen Gespräch gemeinsam nachgegangen wird. Ungetaufte Erwachsene empfangen in einer Feier die Taufe, Firmung und Eucharistie (hl. Kommunion). Wir beraten und begleiten Sie sehr gerne auf Ihrem persönlichen Weg!
- Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll, wenn Sie sich mit dem Gedanken einer **Konversion/ dem sog. Übertritt** beschäftigen. Wir beraten Sie sehr gerne, denn Sie sind uns als Suchende/r und Fragende/r herzlich willkommen!
- Kontaktieren Sie uns vertrauensvoll, wenn Sie sich **eine Rekonziliation / einen sog. Wiedereintritt** nach einem Kirchenaustritt vorstellen können. Wir beraten Sie sehr gerne, denn Sie sind uns als Glied der Kirche immer (und wieder) herzlich willkommen!

Wir – die Taufspender der Pfarrei St. Franziskus – wünschen Ihnen viel Freude und Gottes Segen beim Vorbereiten der Taufe! Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

Pfarradministrator
Adriano Sturchio

Kaplan
Pater Binoy Parakkada

Zu den Öffnungszeiten des Pfarramts betreut gerne Ihr Anliegen zu
Taufanmeldung und -termin sowie Formalitäten:

Pfarrsekretärin Monika Peißl
St-Franziskus.Neufahrn@ebmuc.de
08165/ 64 709 – 0